

vics, Dr. Tietze und Bittner finden wir im 2./3. Hefte der k. k. Geolog. Rechs.-Anstalt; welchen Arbeiten beigegeben sind, von Dr. Neumayr über die dortigen tertiären Binnenmollusken und über die krystallinischen Gesteine von Hr. v. John.

Schliesslich müssen wir auch eines von Prof. Makowsky in Brünn herausgegebenen „Führer in das Höhlengebiet von Brünn“ Erwähnung thun, welcher auch für den Geologen von grossem Interesse ist. Die Umgebungen von Brünn sind sehr reich an Höhlen, in welchen Thierreste und prähistorische Gegenstände gefunden wurden, wie z. B. in der Slouper-Höhle, Byčiskala-Höhle Tropfsteinhöhle, letztere mit prachtvollen Stalactiten.

Paläontologie.

Hr. Osborne gibt (Nat. Ges. Isis Dresden) Beschreibung und Abbildung mehrerer bei Bohnie in Böhmen aufgefundenen prähistorischen Objekte, wie rothgebrannte Erde mit Holzasche und Holzkohlenresten, Steinbeile aus Grünstein, Hämmer aus Kiesel, Pfeilspitzen aus Feuerstein, Thonscherben u. m. a.

Hr. Osborne bespricht auch den Urnenfund am Hradischl bei Strachnitz in Böhmen; es sind vasenförmige Gefässe ohne Henkel, kugelförmige mit enger Oeffnung aus röthlichem Thone, Schmelzschale aus einem dem Bimssteine ähnlichen Materiale, auch ein Krug mit Doppelhenkel und einer Inschrift um das Gefäss herum, dann ein siebeneckiges in der Mitte kantiges Gefäss mit trapezförmigen und medaillenartigen rhombischen Flächen u. m. a.

Hr. Tischler beschreibt (phys. öcon. Ges. Königsberg) u. a. das grosse Gräberfeld zu Dolkeim, auf welchem 250 Gräber geöffnet wurden, welche grosse Mengen von neuen Formen geliefert haben; — ferner schildert Tischler die Herstellung der alten Steingeräthe, u. z. scharfschneidige und axtartige etc.

Hr. Prof. Pigorini berichtet (Bull. di paleotn. ital. Reggio) über den Fund eines Menschenskeletts und über Steingeräthe, welche in der Nähe der Eisenbahnstation Sgargola (Anagni) aufgefunden wurden.